

Getauft in den Lebensstrom des Dreifaltigen

Die Ignatianischen Impulse 2019 starten am Dienstag, 30. April, 19.30 Uhr in der Ulmer Nikolauskapelle (Neue Str. 102) unter dem Motto „Im Resonanzraum des Dreifaltigen“. Ignatius von Loyola (1491-1556) überwand eine schwere Lebenskrise durch eine Vision zur Dreifaltigkeit. Besonders in der Eucharistie war der Gründer des Jesuitenordens in Resonanz mit dem Dreifaltigen, als Ort von Besinnung und Ergriffenheit, Geborgenheit und Erhebung, Sammlung und Sendung. Von hier aus macht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel die trinitarische Struktur der Taufe transparent: „Viele Christen wissen gar nicht um das Datum ihrer Taufe, obwohl dieses Sakrament der Keim unseres Glaubensleben ist.“ Papst Franziskus sagt schlicht: „Und wenn man bedenkt, dass allein die Taufe genügen könnte!“ Christen werden nicht nur auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft, sondern in den Raum Gottes hinein. So steht der erste Abend der sechsteiligen Reihe mit Begegnungen immer am letzten Dienstag eines Monats unter der Überschrift: „Getauft in den Lebensstrom des Dreifaltigen“.